

Aufbau der Hamburger Seniorenvertretungen

Landes-Seniorenbeirat (LSB)

- ▶ 2 Mitglieder mit Migrationshintergrund auf Vorschlag des Integrationsbeirats
- ▶ 7 Vertreter:innen der Bezirks-Seniorenbeiräte, d. h. je 1 Mitglied aus jedem Bezirk
- ▶ 6 von den anderen LSB-Mitgliedern berufene Mitglieder

Bezirks-Seniorenbeiräte (BSB)

- ▶ 11 gewählte Delegierte
- ▶ In jedem Beirat mindestens eine Seniorin und ein Senior mit Migrationshintergrund
- ▶ Bis zu 8 berufene Mitglieder

Seniendelegiertenversammlungen in den Bezirken

Gruppen

wie z.B. Senioren- und Nachbarschaftstreffs, Bildungs- und Kulturgruppen, Seniorenkreise von Kirchengemeinden, Wohnbeiräte

Organisationen

wie z.B. Wohlfahrts- und Sozialverbände, Gewerkschaften, Sportvereine, Bürgervereine, Parteien, Migrantenorganisationen

Einzelpersonen

die von mindestens 20 weiteren Seniorinnen und Senioren unterstützt werden

So erreichen Sie die Seniorenvertretung im Bezirk

Bezirks-Seniorenbeirat Altona
c/o Bezirksamt Altona
Fachamt Sozialraummanagement
Platz der Republik 1
22765 Hamburg
seniorenbeirat@altona.hamburg.de



Vorsitzende:
Sabine Illing
Tel. 040-39 19 88 28
sabineilling@gmx.de

Seniendelegiertenversammlung Altona
Vorsitzende: Ilona Schulz-Müller
Tel. 0170-910 87 44
ilona-schulz-mueller@web.de

Im Internet:
www.hamburg.de/altona/senioren
www.lsb-hamburg.de/altona



Bezirks-Seniorenbeirat Altona

Die Seniorenvertretung im Bezirk Altona stellt sich Ihnen vor



Unabhängige Interessenvertretung der älteren Generation



Der Bezirks-Seniorenbeirat Altona: hintere Reihe, v.l.n.r.: Reinhard Schwandt (Ottensen), Hans-Jürgen von Borstel (Vorstand BSB, Altona-Nord), Dr. Ingo Lembke (Vorstand BSB, Flottbek-Nienstedten-Othmarschen), Ilona Schulz-Müller (Vorsitzende Seniorendelegiertenversammlung, Flottbek-Othmarschen), Dr. Gerd Jütting (Vorstand BSB, Ottensen), Michael Böhnert (Osdorf), Anneliese Schwien (Flottbek), Peter Deutschland (Blankenese). Vordere Reihe, v.l.n.r.: Sabine Illing (Vorsitzende BSB, Ottensen-Bahrenfeld), Richard Mühlenberg (Altona-Altstadt), Horst Hente (Lurup), Hamide Scheer (Ottensen), Marianne Nuszkowski (Vorstand BSB, Bahrenfeld), Blanca Merz (Altona-Altstadt), Judith Otten (Lurup). Nicht auf dem Foto: Jan van den Heuvel (Mitte Altona, Altona-Altstadt)

Zielsetzungen der Seniorenvertretung

Wir setzen uns für die Lebensqualität aller älteren Menschen im Bezirk Altona ein. Die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme der Älteren am gesellschaftlichen Leben verbessern wir, indem wir uns kümmern um:

- ▶ eine barrierefreie Infrastruktur und altersgerechte Gestaltung des Wohnumfelds,
- ▶ Unterstützung und Hilfen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter,
- ▶ die Teilhabe der Älteren an Bildungs-, Kultur- und Bewegungsangeboten,
- ▶ die Vermeidung von Altersdiskriminierung, Altersarmut und Isolation,
- ▶ eine angemessene Versorgung von Pflegebedürftigen, Kranken und Sterbenden.
- ▶ die Wertschätzung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

Seit über 25 Jahren veranstaltet der Seniorenbeirat die „Altonaer Seniorentage“, die Information, Beratung, Unterhaltung und am zweiten Tag eine Elbschiffahrt bieten.

Ehrenamt – Ehrensache

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig und in ihrer Arbeit unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden. Sie sind über 60 Jahre alt. Frauen und Männer sind zu annähernd gleichen Teilen vertreten. Mindestens zwei Mitglieder haben einen Migrationshintergrund.

Die Interessenvertretung der Generation 60+

Im Herbst 2021 wurden die Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirats Altona auf Grundlage des Hamburgischen Seniorenmitwirkungsgesetzes gewählt bzw. berufen. Wir vertreten die Interessen der Älteren in der Öffentlichkeit und gegenüber der Verwaltung.

Wir wirken als Bindeglied zwischen Bezirkspolitik, vielen Einrichtungen des öffentlichen Lebens und der älteren Generation. Unsere Vorschläge und Anregungen sind vom Bezirksamt zu prüfen. An den Ausschusssitzungen der Bezirksversammlung nehmen wir teil und haben Rederecht. Hier werben wir bei den Abgeordneten für unsere Positionen und nehmen Einfluss.

Unterstützen Sie unsere Arbeit – Anregungen willkommen

Wir vertreten die Interessen der älteren Generation selbstbewusst. Dabei sind wir auf die Unterstützung möglichst vieler Seniorinnen und Senioren angewiesen. Ihren Hinweisen und Anregungen gehen wir nach. Wir beraten oder vermitteln Beratung bei Fragen zum Erhalt der Lebensqualität im Alter, denn wir kooperieren mit vielen Institutionen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns – bitte nennen Sie uns Ihr Anliegen.

Die Seniorendelegiertenversammlungen, die mindestens zweimal im Jahr zu aktuellen Themen stattfinden, sind immer öffentlich. Kommen Sie vorbei und mit uns ins Gespräch – gemeinsam sind wir stärker.